

POLYGLOTT on tour

Türkische Mittelmeerküste

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

Mit individueller
APP (siehe S. 18)



Türkische Mittelmeerküste

Die Autoren
Bernhardt Schlüssel
Elisabeth Schnurrer

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



SPECIALS

- 28 Kinder
- 48 Raki-Tafel
- 94 Blaue Reise

ERSTKLASSIG!

- 29 Sportliche Aktivitäten
- 31 Wohnen mit Ambiente
- 47 Restaurants mit Meerblick
- 97 Die schönsten Strände
- 130 Bunte Märkte
- 143 Gratis entdecken

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage der türkischen Mittelmeerküste

REGIONEN-KARTEN

- 54 Nordägäis
- 68 İzmir und Umgebung
- 80 Südägäis
- 102 Lykische Küste
- 116 Türkische Riviera
- 138 Äußerster Südosten

STADTPLÄNE

- 62 Pergamon
- 70 İzmir
- 82 Ephesos
- 121 Antalya
- 127 Side

6 Typisch

- 8 Die Türkische Mittelmeerküste ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Türkische Mittelmeerküste

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 27 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 152 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Die Menschen
- 39 Kunst & Kultur
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 45 Shopping
- 47 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  **Erstklassig** Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

50 Top-Touren & Sehenswertes

52 Die Nordägäis

- 53 Tour ① Das Reich Pergamon
55 Tour ② Im Reich der Trojaner
56 Unterwegs an der Nordägäis

66 İzmir und Umgebung

- 67 Tour ③ Paradies der Surfer
68 Tour ④ Wo Krösus lebte
69 Unterwegs in İzmir und Umgebung

77 Die Südägäis

- 78 Tour ⑤ Römische Hauptstadt Kleinasiens
79 Tour ⑥ Das Baumwollland
81 Tour ⑦ Die Türkisküste und ihr Hinterland
82 Unterwegs an der Südägäis

100 Lykische Küste

- 101 Tour ⑧ Lykische Gräber
103 Tour ⑨ Unter dem Olymp Kleinasiens
104 Unterwegs an der Lykischen Küste

113 Antalya und Türkische Riviera

- 115 Tour ⑩ Antike Tempel
116 Tour ⑪ Ins raue Kilikien
118 Unterwegs in der Region

135 Der äußerste Südosten

- 136 Tour ⑫ Wo Paulus lebte
137 Tour ⑬ Rundtour durch Çukurova
138 Unterwegs im äußersten Südosten

146 Extra-Touren

- 147 Tour ⑭ Monumente der Antike in 8 Tagen
149 Tour ⑮ Traumbuchten an der Türkisküste in 11 Tagen
150 Tour ⑯ Die Kunstschätze im Osten in 7 Tagen

TOUR-SYMBOLS

- ① Die POLYGLOTT-Touren
⑥ Stationen einer Tour
① Hinweis auf 50 Dinge
[A1] Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte
[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|-------------------|---------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 60 EUR | bis 10 EUR |
| €€ 60 bis 150 EUR | 10 bis 25 EUR |
| €€€ über 150 EUR | über 25 EUR |

Am Lagunenstrand Ölü Deniz bei
Fethiye erfüllen sich Urlauberwünsche



A vertical photograph of a tropical beach scene. The top half of the image is obscured by a solid blue rectangular overlay. The bottom half shows a wide, light-colored sandy beach curving along the edge of clear, turquoise water. In the background, there are lush, green mountains under a blue sky with scattered white clouds. On the left side of the beach, there are several palm trees and a small wooden structure.

TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

1 Windsbraut Die zuverlässig steife Brise vor Alaçatı bei Çeşme nutzen erfahrene Windsurfer zum wilden Ritt auf den Wellen, Anfänger bleiben besser in sicherer Küstennähe (Verleih: 400 TRY/4 Tage, Alaçatı Beach Resort [A4], www.alacatiwindsurfokulu.com).

2 Alles Glück dieser Erde Beim Morgenausritt am breiten, 13 km langen Sandstrand von Patara geht es man nah an Sanddünen und römischen Ruinen vorbei (2 Std./80 TRY, Patara Horseriding [D/E6], Gedik Sokak, Gelemiş Mah., Patara, www.patarahorseriding.com).

3 Zwischen Himmelsblau und Meeresgrün Man wandert auf dem Lykischen Fernwanderweg (gelbes Schild: Likya Yolu) ab Ovaçık [D6] oberhalb von Ölü Deniz über 15 km an der Steilküste sanft auf und ab bis Faralya. Es duftet nach Thymian, eine Quelle plätschert – und das Meer liegt einem zu Füßen (etwa 5 Std., Minibusse ab/bis Fethiye).

4 Adrenalinschub Die Schneeschmelze im Taurus sorgt dafür, dass unerschrockene Aktivurlauber im Köprülü Canyon › S. 126 fast den

ganzen Sommer dem feucht-wilden Raftingvergnügen frönen können. Hinter dem Dorf Beşkonak starten 12 km lange Tagestouren auf dem reißenden Köprülü Çayı, der sich hier bis zu 100 m in den Fels gegraben hat (Beşkonak 24, www.koprulucanyon.com).

5 Kneippkur Eiskalt ist der Gebirgsbach, der effektiv durch die Saklıkent-Schlucht › S. 107 bergab rauscht. Man kann wagemutig im Bachbett ein Stück hinaufwaten und in den Naturpools baden.

6 Vom Himmel hoch Perfekt präsentiert sich der helle Sandstrand von Ölü Deniz aus der Vogelperspektive. Dafür lohnt sich das Paragliden vom nahen »Vaterberg« Babadağ – natürlich im Tandemflug mit einem Piloten (ca. 270 TRY). Fragen Sie im Restaurant Cloud 9 [D6] (Çarsı Caddesi 2, Ölü Deniz, www.cloud9oludeniz.com).

7 Abtauchen Von Anemone bis Zackenbarsch kann man die artenreiche bunte Unterwasserwelt an der zerklüfteten Felsenküste vor Kaş bei einem Tauchgang erkunden (Schnuppertauchen: 100 TRY, Mavi Diving [E6], Küçük Çakıl, Kaş, www.mavidiving.com).



Eine Raftingtour im Köprülü Canyon sorgt für Spaß und Adrenalinschübe

8 Große Oper Die Akustik bei einer Opernaufführung im antiken römischen Theater (Eski Teatro) von Aspendos › S. 126 ist überwältigend. Sogar in der obersten Sitzreihe hört man, wie die Sänger über den Steinboden auf der Bühne schreiten und ihre Kostüme raffen (Sept. ca. 21.30 Uhr, www.aspendosfestival.gov.tr).

9 Völlig losgelöst Wer die Nordküste der 7 km langen Insel Kekova mit dem Seekajak abpaddelt, gleitet im ruhigen und kristallklaren Wasser quasi schwerelos über die Ruinen der versunkenen Stadt Sualti (Tagestour für 120 TRY, ab Bougainville Travel [E6], Ibrahim Serin Cad. 10, Kaş, www.bougainville-turkey.com).

... probieren sollten

10 Ob grün, ob schwarz Die Oliven der sonnenverwöhnten türkischen Südküste sind in allen Farben

eine Gaumenfreude. Als Anbaugbiet bekannt ist die Gegend um Ayvalık › S. 61, wo man sich auf Wochenmärkten durchprobieren kann.

11 Suppe gegen Kater *işkembe*, türkische Kuttelsuppe, soll nach durchzechter Nacht wahre Wunder wirken. Versuchen Sie es bei Çorbacı Tamer'in Yeri [B5] (Cafer Paşa Paşa Cad. 130, Eskiçeşme, Bodrum).

12 Fisch essen am Meer Seefisch ist selbst an der Küste teuer, aber der Hafen von Foça ist wie geschaffen für eine Grilldorade bei Sonnenuntergang (z. B. Deniz Balık Restaurant [B3], Aşıklar Yolu Cad. Z1/2).

13 Lammspieß *çöp şiş* sind kleine am Holzspieß gegrillte Lammhäppchen und eine Spezialität des Servet'in Yeri › S. 74 in İzmir.

14 Mezeler Schälchen an Schälchen mit warmen und kalten Köstlichkeiten: krosse Teigrollen *paçanga böreği*, *köfte* aus Hackfleisch oder Gemüse, gefüllte Weinblätter

Die Reiseregion im Überblick

Die Mittelmeerküste der Türkei gliedert sich in die Ägäis im Westen und die Türkische Riviera im Süden. Beide locken mit vielfältigen Stränden und geschäftigen Hafenzentren, mit großartigen antiken Stätten und beeindruckenden Naturschauspielen.

Von Çanakkale, wo die Meerenge der Dardanellen Europa von Kleinasien scheidet, zieht sich die türkische Küste bis nach Antakya nördlich der Grenze zu Syrien. Während İzmir, die größte Stadt am Mittelmeer, noch auf der Höhe der Südspitze von Sardinien liegt, befindet man sich in Antalya schon auf dem Breitengrad von Tunis.

Die Nordägäis umfasst das Gebiet von den Dardanellen bis İzmir. Hier liegen bedeutende altgriechische Stätten, darunter Troja und Pergamon. Die Region zwischen Bergama (Pergamon) und Milet war von der Bronzezeit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs griechisch besiedelt. Den Kontrapunkt setzt das quirlige İzmir, eine moderne Millionenmetropole mit reichlich Unterhaltungs- und Einkaufsmöglichkeiten. Es gibt viele lauschige Kneipen, lebhaftes Basare und schicke Boutiquen. Auf der Spitze der Halbinsel, die von İzmir nach Westen vorspringt, liegt Çeşme. Das Seebad bietet sich mit Stränden, Surfspot und warmen Quellen als Sommerfrische an.

Highlight der Südägäis ist zweifellos die antike Stadt Ephesos, einst römische Hauptstadt Kleasiens, heute beeindruckende Grabungsstätte. Doch auch Priene, Milet und Didyma sind einen Besuch wert. Um Kuşadası lockt noch einmal Strandleben, bevor die Küste ab dem Golf von Güllük deutlich felsiger und buchtenreicher wird. Hier beginnt das Segelparadies, in dem die berühmten Blauen Reisen angeboten werden. Großen Wert auf

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen
(siehe Infos A–Z)
- Reisepass/Personalausweis
- Flug-/Bahntickets
- Hotelvoucher
- Führerschein (Leihwagen)
- Sonnencreme, -brille, -hut einpacken
- Sitter für Pflanzen und Tiere organisieren
- Zeitungsabo umleiten/abbestellen
- Postvertretung organisieren
- Mülleimer leeren
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster schließen
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte für Handy, Kamera, Tablet, Laptop



Der Strand von Antalya vor der fantastischen Kulisse des Taurusgebirges

Nachtleben und Amusement legt man in den beiden großen Jachthäfen Bodrum und Marmaris. Naturfreunde finden ihr Glück – und Ruhe – eher im Dalyan-Flussdelta. Bei Bodrum und Marmaris wird es gebirgiger, hier, im antiken Karien, nimmt die alpine, mit riesigen Kiefernwäldern bedeckte Kette des Taurus ihren Anfang.

Antikenfans zieht es weiter in die antike Region **Lykien**, besonders zu den Fels- und Pfeilergräbern von Xanthos. Bilderbuchstrände finden sich bei Ölü Deniz und Patara, wo übrigens auch der lykische Wanderweg beginnt. Herausragende Stationen unterwegs sind außer der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Ruinenstadt Xanthos, das charmante Hafentstädtchen Kaş, die alte Nikolausstadt Myra und Olympos im gleichnamigen Nationalpark. Zwischen Fethiye und Antalya stößt der Taurus unmittelbar bis ans Mittelmeer vor.

Bei Kemer beginnt die **Türkische Riviera**. Hier dominiert das lebhaftes Antalya, eine rasant gewachsene Provinzhauptstadt mit zauberhaftem Hafen in der hübsch restaurierten Altstadt, die fruchtbare Ebene des antiken Pamphylien. Lange Sandstrände ziehen sich über Side bis jenseits von Alanya, das insbesondere deutsche Urlauber schon früh als Reiseziel und angenehm warmes Winterdomizil entdeckten. Zumal in der Gegend mit Perge und Aspendos auch reichlich Kultur und um Belek ausgezeichnete Golfplätze locken.

Östlich schließt sich das antike **Kilikien** an, in dessen meernah tropischem Klima Zitrusfrüchte, Bananen und Erdbeeren bestens gedeihen. Mächtige Kreuzfahrerburgen überragen Anamur und Silifke. Jenseits der großen Çukurova-Ebene um Adana beginnt in der Provinz **Hatay** die Levante. Ein Besuch sollte jedoch zurzeit wegen der Nähe zu Syrien auf bessere Zeiten verschoben werden.

Steckbrief



- **Bevölkerung:**
ca. 78 Mio.
- **Bevölkerungsdichte:** 98 Einw./km²
- **Stadt-/Landbevölkerung:** 75 %/25 %
- **Fläche:** 783 562 km²,

ca. 7200 km Küste, davon 4400 km an Ägäis und Mittelmeer (samt Buchten, Halbinseln und Inseln)

- **Provinzen am Mittelmeer:**
Çanakkale, Balıkesir, İzmir, Aydın, Muğla, Antalya, Mersin, Adana, Hatay
- **Größte Städte am Mittelmeer:**
İzmir (4,1 Mio.), Adana (2,2 Mio.), Antalya (2,2 Mio.), Mersin (1,8 Mio.)
- **Hauptstadt:** Ankara (5,2 Mio. Einw.)



- **Amtssprache:** Türkisch
- **Landesvorwahl:** 0090
- **Währung:** Türkische Lira (TRY)
- **Zeitzone:** Osteuropäische Zeit (MEZ + 1 Std. und MESZ + 1 Std.)

Lage

Im Südosten Europas gelegen, bildet die Türkei die Brücke in den arabisch-afrikanischen und den asiatischen Raum. Im Norden wird sie vom Schwarzen Meer, im Westen von der Ägäis, im Süden vom Mittelmeer begrenzt. Nach Osten geht das Land in den Kaukasus über. Seine Nachbarstaaten sind Griechenland, Bulgarien, Georgien, Armenien, Iran, Irak und Syrien. Die Türkei kontrolliert über den Bosphorus die Zufahrt ins Schwarze Meer und über die Unterläufe von Euphrat und Tigris die Wasserversorgung der Arabischen Länder.

Staat und Politik

Die Republik Türkei ist eine parlamentarische Republik. Das Parla-

ment, die Große Nationalversammlung, hat 550 Abgeordnete, die alle fünf Jahre neu gewählt werden. Diese wählten bislang den Staatspräsidenten für eine siebenjährige Amtszeit. 2007 wurde allerdings eine Verfassungsänderung auf den Weg gebracht und seit 2014 wird der Staatspräsident für eine Amtszeit von fünf Jahren direkt durch das Volk gewählt. Die Amtszeit kann um weitere fünf Jahre verlängert werden.

Der Einfluss des Nationalen Sicherheitsrats (MGK) aus Generalstab, Kabinett und Staatspräsident, der früher eine Art innerstaatliches Kontrollgremium des türkischen Militärs war, ist durch die Verfassungsänderung von 2004 deutlich geschrumpft.

Weitere Verfassungsänderungen wurden als Folge der EU-Beitrittsverhandlungen initiiert, die 2005 begonnen haben. Doch erschweren fundamentalistische Strömungen, Gerichtsverfahren gegen Oppositionelle oder die Haltung im Zypernkonflikt den Weg der Türkei in die EU, die ihrerseits mit antiislamischen Strömungen in ihren Reihen zu kämpfen hat.

Wirtschaft

Die Industrie konzentriert sich in den Ballungszentren im Westen des Landes (İstanbul, Bursa, İzmir, Denizli, Antalya, Konya, Adana), die durch den Zuzug von Arbeitssuchenden stetig wachsen.

Seit den 1980er-Jahren hat die Türkei die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Industrie durch massive Privatisierungen verbessert. Diese wirtschaftlichen Liberalisierungsmaßnahmen wurden allerdings ohne soziale Absicherung vorgenommen, zudem bleiben die Einkommen in der Osttürkei deutlich unter denen in der Westtürkei.

Mehr als die Hälfte aller mittelständischen Betriebe arbeiten in Branchen wie Textil-, Leder-, Ernährungs- und Metallindustrie, die sich als konkurrenzfähig auch mit EU-Ländern erwiesen haben.

Aufgrund starker Regulierung im Banken- und Finanzwesen gelang es der Türkei, die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise von 2009 in den Griff zu bekommen. Bereits 2010 konnte wieder ein Wirtschaftswachstum von 7,3 % erreicht werden. 2012 war wieder ein

Wirtschaftswachstum von 2,2 % zu vermelden. Wichtigste Handelspartner sind nach wie vor die EU-Länder, darunter Deutschland an erster Stelle. Die meisten Importe kommen inzwischen aus Russland (ca. 14 %).

Natur und Umwelt

Die Flora und Fauna an der Mittelmeerküste der Türkei hat mediterranen bis subtropischen Charakter. Die Küstengebiete beherrscht die Macchia mit Kermes- und Korkeichen, Erdbeerbäumen, Lorbeer, Zistrosen und dornigen Sträuchern. In den Höhenlagen wächst vor allem Nadelwald mit Kiefern, Schwarzföhren und Libanon-Zedern.

Die Umweltzerstörung ist in der Türkei ein großes Problem geworden. Die Urbanisierung, die Ausweitung von Anbauflächen sowie die Modernisierung der Agrarmethoden bedroht viele Tierarten. Deshalb weist die Regierung seit Ende der 1980er-Jahre Naturschutz-zonen wie den Olympos-Nationalpark › S. 111 südlich von Kemer oder das Gebiet Köyceğiz-Dalyan › S. 104 aus.

Ein in der Türkei bislang noch häufiger Vogel, der Storch, wird durch ein traditionelles Jagdverbot geschützt. Bekannt geworden ist der Iztuzu-Strand als Brutgebiet von Meeresschildkröten › S. 105. Im Taurusgebirge haben Dachse, Füchse, Luchse, Wildschweine und Raubvogelarten, wie zum Beispiel Bussard, Milan oder Falke, letzte Refugien.

Dorischer Tempel der Athene auf
der Akropolis in Assos



A woman in a pink shirt and black shorts is hiking on a rocky trail. The trail is made of large, flat stones and is surrounded by dry grass and small plants. In the background, there is a large, deep blue lake and mountains under a clear blue sky with some clouds. The scene is bright and sunny.

TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

DIE NORDÄGÄIS

Kleine Inspiration

- **Das Trojanische Filmpferd** in Çanakkale bewundern › S. 56
- **Eine traumhafte Nacht in der Karawanserei** am Hafen von Assos verbringen › S. 60
- **Mit dem Boot zum Abendessen** auf die Insel Alibey Adası übersetzen › S. 61
- **Die Aussicht vom steilsten Theater** der Welt in Pergamon genießen › S. 63





Mit Troja und Pergamon wartet die Nordägäis mit zwei weltbekanntesten archäologischen Stätten auf, während der Golf von Edremit mit uralten Olivenhainen und Sandstränden lockt.

Die Nordägäis zählt nicht zu den touristischen Zentren der Türkei. Der Sommer ist hier kürzer als im Süden und das Meerwasser im Vergleich relativ kühl. Interessant ist die Region vor allem für Kunstreisende, denn mit Troja und Pergamon befinden sich hier zwei der berühmtesten Ausgrabungsstätten des Landes. Mit der bronzezeitlichen Siedlung Troja lag am Ausgang der Dardanellen eine der bedeutendsten Hochkulturen alter Zeit, die Homer in seiner »Ilias« unsterblich machte. Weiter südlich steht Pergamon für ein ähnlich bedeutendes Reich, das einst den ganzen Westen Kleinasiens kontrollierte.

Individualreisende finden in Assos, Ayvalık und Foça reizvolle Hafenstädtchen, wo man in lauschigen Restaurants bei Meeresrauschen frischen Fisch genießen kann.

Nicht zuletzt bietet natürlich auch die nordägäische Küste gute Bademöglichkeiten, z.B. bei dem Ort Ören im hinteren Winkel des Golfs von Edremit (*Edremit Körfezi*). Hier locken breite Sandstrände und erträgliche Wassertemperaturen zum erfrischenden Sprung ins Mittelmeer.

Eine Reise an die Nordägäis könnte sich an einen Istanbul-Besuch anschließen, andernfalls ist Izmir der Startflughafen.

Touren in der Region



Das Reich Pergamon

Route: Izmir › Foça › Bergama › Ayvalık › Edremit › Assos

Karte: Seite 54

Länge: 270 km, 4 Tage sind erforderlich, um genügend Muße für Antike und Hafenlokale zu haben.

Praktische Hinweise:

- Alle genannten Orte kann man mit Bussen erreichen, allerdings ist das mit langen Wartezeiten verbunden. Ein Mietwagen ist also sinnvoll.

Tour-Start:

Die Tour beginnt in der Millionenmetropole **Izmir** › S. 69. Von dort führt der Weg gen Norden, durch die Vororte und vorbei an **Menemen**, das für seine Töpfer und Korb-



Touren an der Nordägäis

Tour ①

Das Reich Pergamon

Izmir › Foça › Bergama › Ayvalık › Edremit › Assos

Tour ②

Im Land der Trojaner

Assos › Troja › Çanakkale › Bozcaada › Assos

flechter berühmt ist. Dann wird es ländlicher. Das pittoreske Hafendörferchen **Foça** 12 > S. 65 liegt weit abseits der Schnellstraße auf einer Halbinsel mit traditionellen Dörfern. Für diesen Ort und die Erkundung seiner Umgebung lohnt sich ein ganzer Tag.

Dann geht es zurück zur Schnellstraße und über **Aliğa** ins Inland nach **Bergama** 9 > S. 63, einer lebendigen Stadt zu Füßen des markanten Burgbergs von Pergamon, der antiken Grabungsstätte. Wer am Abend eines eindrucksvollen Besichtigungstags am Meer entspannen will, findet in **Dikili** oder **Çandarlı** 11 > S. 64 einfache Hotels.

Nördlich von Bergama fährt man bei **Altınova** durch ausgedehnte Olivenplantagen. **Ayvalık** 8 > S. 61 ist ein hübsches Hafendörferchen. Zahlreiche Halbinseln und Buchten rundum sind Gründe dafür, auch hier einen Tag zu bleiben.

Danach umrundet man den mittlerweile vollständig touristisch erschlossenen **Golf von Edremit** 7 > S. 60. Die Region mit ihren herrlichen Sandstränden und riesigen, uralten Olivenhainen trägt den Beinamen Oliven-Riviera. **Ören**, nicht zu verwechseln mit Ören am Golf von Gökova > S. 81, besitzt den schönsten Strand. In **Edremit** lohnt sich ein Besuch besonders am Montag, wenn hier Markt ist.

Nach einer Fahrt auf der Küstenstraße endet diese Tour in **Assos** 6 > S. 60, einer antiken Stadt auf der Steilküste. Gleich nebenan kann man im modernen Ortsteil **Behramkale** übernachten.

 Tour
2

Im Land der Trojaner

Route: Assos > Troja > Çanakkale > Bozcaada > Assos

Karte: Seite 54

Länge: 84 km, als Tagestour möglich, allerdings mit gedrängtem Programm. Besser kalkuliert man eine Übernachtung ein. Wer eine der nordägäischen Inseln Gökçeada oder Bozcaada besuchen will, plant am besten zwei Tage zusätzlich ein.

Praktische Hinweise:

Troja ist von Çanakkale her mit dem Dolmuş erreichbar, für die Troas benötigt man ein eigenes Fahrzeug.

Tour-Start:

Höhepunkt dieser Rundtour von **Assos** 6 > S. 60 aus ist der Besuch der Grabungsstätte **Troja** 3 > S. 58. Um genügend Zeit für den Rundgang über den Siedlungshügel zu haben, sollte man auf der Hinfahrt die Schnellstraße Richtung Çanakkale nehmen. Die fruchtbaren Hügel rund um **Ezine** 4 > S. 59 brachten schon in der Antike gute Ernten hervor. Das Land wird überragt vom bewaldeten **Kaz Dağı**, dem antiken Ida-Gebirge, von dem aus die Götter den Kampf um Troja verfolgt haben sollen.

Als Übernachtungsort bietet sich **Çanakkale** 1 > S. 56 an. Von dort gelangt man weiter über Kabatepe auf die Insel **Gökçeada** 2 > S. 58. Auch **Güzelyalı** eignet sich als Quartier.

Zurück folgt man in gemächlicherem Tempo der Küste, vorbei an charakteristischen Grabhügeln aus der Antike. Bei **Geyikli** erreicht man die Abzweigung zum Fähranleger zur Insel **Bozcaada** 5 › S. 59, die ebenfalls eine Übernachtung lohnt.

Zurück auf dem Festland, passiert man **Alexandreia Troas** › S. 59,

wo im Sommer deutsch Archäologen graben, sowie, weiter südlich bei **Gülpinar**, Reste des Tempels Apollon Smintheios. Dessen Fundament blieb erhalten, weil es von einer Olivenölfabrik als Boden genutzt wurde. Von hier aus führt der Weg durch karges Weideland nach **Assos** zurück.

Unterwegs an der Nordägäis

Çanakkale 1 [B1]

Mit der Hafenstadt (110 000 Einw.) beginnt die türkische Ägäisküste: Çanakkale liegt an der engsten Stelle der Dardanellen, der Meerenge, die Europa und Kleinasien voneinander trennt und das Mittelmeer mit dem Marmarameer verbindet.

Die Burg **Çimenlik Kalesi**, eine der osmanischen Sperrfestungen, beherbergt heute ein Militärmuseum. Diese und die Anlage **Kilitbahir** auf der europäischen Seite sind die

Hauptattraktionen der Stadt. Beim Uhrturm herrscht typisches Kleinstadtflair. Weiter nördlich an der Uferpromenade steht das Trojani-sche Pferd aus Wolfgang Petersens Troja-Film (2004) mit Brad Pitt.

Das bemerkenswerte **Çanakkale Museum** am Stadtrand zeigt imposante ionische Grabstelen, Schmuck aus dem Dardanos-Tumulus (4. Jh. v. Chr., nahe Strandsiedlung Güzel-yalı) sowie Funde aus Troja seit Mitte der 1990er-Jahre (Di-So 9–12, 13 bis 17 Uhr).

SEITENBLICK

Die Dardanellen

Kampf und Tod haben seit jeher die Geschichte des 65 km langen und an der engsten Stelle nur 1,3 km breiten Wasserstrangs zwischen den zwei Erdteilen bestimmt.

Im Ersten Weltkrieg gab es an den Dardanellen zahlreiche Todesopfer. Unter dem mörderischen Feuer türkischer Küstenbatterien versuchten die Alliierten, hauptsächlich australische und neuseeländische Commonwealth-Truppen, im April 1915 die Hügelhöhen auf der europäischen Seite der Dardanellen zu erreichen, um die Wasserstraße von dort zu kontrollieren. Die Schlacht endete mit einem Debakel für die Alliierten und furchtbaren Verlusten auf beiden Seiten. Der türkische Erfolg war nicht zuletzt dem osmanischen Offizier Mustafa Kemal (Atatürk) › S. 37 zu verdanken, dem späteren Gründervater der heutigen Türkei.

Info

Çanakkale Turizm Danışma

Direkt am Fährhafen.

- İskele Meydanı 67 | Çanakkale
Tel. 0286/217 1187

Verkehr

- **Busse:** Fernverkehr nach İstanbul, İzmir und Bursa; Dolmuş nach Troja.
- **Fähren:** Autofähren verkehren zwischen Eceabat und Çanakkale; Fährboote nach Kilitbahir; Fähren nach Gökçeada > S. 57 ab Kabatepe.

Hotels

Büyük Truva €€

Relativ ruhiges Mittelklasse-Stadthotel, direkt am Marmarameer.

- M. A. Ersoy Cad. 2 | Çanakkale
Tel. 217 1024 | www.truvaotel.com

Tusan €€

Im kleinen Badeort am Weg nach Troja: Ruhiges, familiäres Haus unter Kiefern direkt an den Dardanellen.

- Güzelyalı | Tel. 232 8747
www.tusanhotel.com

Restaurant

Yalova Restaurant €€

Von den schönen Fischrestaurants beidseits des Fähranlegers ist diese alteingesessene Fischtaverne besonders zu empfehlen. Selbst als Mezeler gibt es nur Fisch und Meeresfrüchte.

- Yalı Cad. Gümrük Sok. 7 | Çanakkale
www.yalovarestaurant.com

Gökçeada 2 [A1]

Das frühere griechische Eiland Imbros ist heute die größte Insel der Türkei. Da ihre Bevölkerung vom



Das Trojanische Pferd aus dem Film

Austausch der 1920er-Jahre verschont blieb, ist sie bis heute stark griechisch geprägt. Hier findet man ruhige Buchten, sehr schöne Sandstrände am Salzsee Tuz Gölü und ein wildromantisches Inselinneres.

Info

Gökçeada Turizm Danışma

- Barbaros Cad. 36 | Kaleköy
Tel. 0286/887 4642
www.gokceada.com

Verkehr

- **Fähre:** Es verkehren Autofähren ab Kabatepe nach Gökçeada.

Hotel

Zeytindalı €€

Gepflegtes Hotel in einem alten Griechenhaus, Bruchsteinmauern sorgen für gemütlich-rustikales Flair.

- Zeytinliköy 168
Gökçeada
Tel. 0286/887 3707
www.zeytindalihotel.com

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



16 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen der Autoren



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2787-3



€ 12,99 [D]
€ 13,40 [A]

www.polyglott.de

